

Sitzungsvorlage DS 2013/346

Amt für Schule, Jugend, Sport
Sandra Messer
(Stand: **25.10.2013**)

Mitwirkung:

PH Weingarten

Aktenzeichen:201.502.11.2

Bildungs- und Sozialausschuss
öffentlich am 13.11.2013

Sprach-Sommercamp
- Bericht und Ergebnisse 2013
- Beschluss für die Durchführung 2014

Beschlussvorschlag:

1. Der Bericht über die Durchführung des Sprach-Sommercamp 2013 wird zur Kenntnis genommen.
2. Der erneuten Durchführung des Sprach-Sommercamp im Jahr 2014 wird zugestimmt.
3. Die Finanzierung der Projektkosten in Höhe von 10.000 € erfolgt über die Fipo 1.2910.6310.000. Durch den Landeszuschuss und die Mittelreduzierung im Budget 1.2910 ist das Sprach-Sommercamp 2014 kostenneutral.

1. Sachverhalt

Das Sprach-Sommercamp (SSC) ist ein Kooperationsprojekt der Stadt Ravensburg mit der Pädagogischen Hochschule Weingarten, Fachbereich Deutsch. Zwischen 20 und 24 Schülerinnen und Schüler der Ravensburger Grundschulen, deren Deutschkenntnisse nicht ihrem Altersstand bzw. dem Niveau der Klassenstufe entsprechen, können hier in Kleingruppen (max. 6 Kinder) gefördert werden. Eine Teilnahme am SSC ist daher nur auf Empfehlung der Grundschule möglich. Die Auswahl der Kinder und Abwicklung des Anmeldeverfahrens mit den Eltern erfolgt durch die Lehrpersonen in Zusammenarbeit mit der Schulsozialarbeit und dem ASJ.

Das Sommercamp wurde 2013 zum 6. Mal in bewährter Form veranstaltet und hat sich mittlerweile bei den städtischen Grundschulen als wertvolles Förderprogramm etabliert.

Die PH Weingarten hat über den Verlauf des Camps 2013 einen umfassenden Bericht vorgelegt, welcher der Sitzungsvorlage in der Anlage beigefügt ist. Frau Jacob-Rauch, M.A., die die Projektleitung des Camps seitens PH ausübt, wird den Bericht in der Sitzung des Bildungs- und Sozialausschuss kurz vorstellen.

Erstmalig wurden 2013 auch die Eltern und Kinder zu ihrer Meinung über das Sommercamp befragt. Die Ergebnisse sollen in einer Wissenschaftlichen Hausarbeit aufgearbeitet werden, die leider zum Zeitpunkt der Erstellung des Abschlussberichts noch nicht vorlag. Ersten Auswertungen zur Folge sind die Meinungen der Kinder und Eltern zum Sommercamp aber wohl sehr positiv.

2. Durchführung des Sommercamps in 2013

Insgesamt sind der Ablauf und die Ergebnisse des Camps 2013 als sehr erfolgreich zu bewerten. Die Verwaltung schlägt daher vor, das Sommercamp auch 2014 für die Kinder der 1. und 2. Klassen der städtischen Grundschulen anzubieten.

Das Sommercamp wurde im Rahmen der Haushaltskonsolidierung 2013 gestrichen. In Abstimmung mit dem Oberbürgermeister hat die Verwaltung alternative Finanzierungskonzepte geprüft mit dem Ziel, das Projekt 2014 kostenneutral zu realisieren.

Diesbezüglich haben Gespräche mit der PH Weingarten stattgefunden, die sich bereit erklärt hat, die Projektbegleitung 2014 für **pauschal 10.000 €** anzubieten (bislang 12.500 €).

Ferner wird das **Landesprogramm "Sommerschule"** aufgeführt, aus welchem bereits das Sommercamp 2013 mit Mitteln in Höhe von 5.000 € bezuschusst wurde. Die Verwaltung geht davon aus, dass auch für 2014 Mittel in dieser Höhe aus dem Landesprogramm ausbezahlt werden.

Der bisherige Teilnehmerbeitrag, welcher rein die Kosten für das Essen ausweist, soll von bisher 40 € auf **46 €** erhöht werden, da sich in diesem Bereich zwischenzeitlich eine Kostensteigerung ergeben hat.

Die noch verbleibenden Netto-Kosten der Stadt für das Sommercamp werden im Budget 1.2910 im Entwurf des Haushaltsplanes 2014 durch Kürzung des Planansatzes bei Fipo 1.2910.6310.000 um 5.000 € aufgefangen. Damit kann das Projekt, im Sinne der Haushaltskonsolidierung, 2014 für die Stadt neutral abgehalten und finanziert werden.

Kosten und Finanzierung:

Einmalige Kosten (Beschaffungs-/Herstellungskosten, abzügl. Zuschüsse, Beiträge usw.)	
Sprach-Sommercamp	€ 10.000

Laufende Kosten (u. a. Personal-, Sachkosten, abzüglich zu erwartende Einnahmen)	
	.

Mittelbereitstellung im Haushalt	
Verwaltungshaushalt: Fipo: 1.2910.6310.000 – kosteneneutral im Budget 1.2910 durch Zuschusseinnahmen und Minderausgaben bei Fipo 1.2910.6310.000	
Vermögenshaushalt: Fipo: k.A.	

Anlagen:

Abschlussbericht PH 2013